

Information nach Artikel 13 und Artikel 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung personenbezogener Daten

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Stadt Hagen, die durch den Oberbürgermeister Erik O. Schulz vertreten wird, sehr wichtig. Mit den nachfolgenden Informationen erhalten Sie eine Übersicht über die Verarbeitung von Ihren personenbezogenen Daten.

Werden von Ihnen personenbezogene Daten wie zum Beispiel Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer von der Stadt Hagen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung.

1. Angaben zum Verantwortlichen	Stadt Hagen Der Oberbürgermeister Fachbereich Jugend und Soziales Herr Reinhard Goldbach (Fachbereichsleitung) Berliner Platz 22 58095 Hagen <ul style="list-style-type: none">• Telefon: 02331 207 3663• Telefax: 02331 207 2455• E-Mail: jugendsoziales@stadt-hagen.de Internet: https://www.hagen.de/web/de/fachbereiche/fb_55/fb_55_01/uebersicht.html
2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten	Stadt Hagen Behördlicher Datenschutz Thorsten Banski Rathausstr. 11 58095 Hagen <ul style="list-style-type: none">• Telefon: 02331 207 4567• Telefax: 02331 207 2025• E-Mail: datenschutz@stadt-hagen.de Internet: https://www.hagen.de/datenschutz
3. Zweck/e der Datenerhebung	Durchführung der Hilfen für straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende nach § 52 SGB (Sozialgesetzbuch - Aches Buch) VIII und § 10 Abs. 1 Nr. 4,5 u.6 JGG (Jugendgerichtsgesetz)
4. Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung	§ 61 ff Sozialgesetzbuch (SGB) - Aches Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe in Verbindung mit Art. 6 (1) Buchstabe e der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO)

<p>5. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden</p>	<p>Folgende personenbezogenen Daten von Ihnen werden verarbeitet: Es werden Personenstammdaten (Familiename, Vornamen, Geburtsdatum) und Kontaktdaten (z. B. Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen), sowie Daten des Anlasses der Hilfe verarbeitet. Des Weiteren werden Personenbezogene Daten des Jugendlichen zur Familien-, Lebens- u. Schul/Berufssituation, die für die gewünschte Hilfe notwendig sind, verarbeitet. Darüber hinaus werden die von der Jugendgerichtshilfe, der Staatsanwaltschaft, dem Gericht, der Polizei und Ihnen eingereichten Dokumente verarbeitet.</p>
<p>6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</p>	<p>Ihre personenbezogenen Daten werden nur mit Ihrer Einwilligung an Dritte weitergegeben.</p>
<p>7. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation</p>	<p>Es ist nicht beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.</p>
<p>8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer</p>	<p>Die Daten bleiben nach Abschluss der Hilfe 5 Jahre gespeichert.</p>
<p>9. Rechte der Betroffenen</p>	<p>Dem Betroffenen stehen gegenüber der Stadt Hagen die nachfolgend aufgeführten Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Bestätigung, ob personenbezogene Daten des Betroffenen von der Stadt Hagen verarbeitet werden • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung • Recht auf Unterrichtung • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände • Recht auf Datenübertragbarkeit
<p>10. <u>Widerrufsrecht bei Einwilligung</u></p>	<p>Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.</p>

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen. Sie haben das Recht bei Ihrer Beschwerde einzulegen: Postfach 20 04 44 40213 Düsseldorf <ul style="list-style-type: none">• Telefon: 0211/38424-0• Telefax: 0211/38424-10• Email: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de
12. Folgen der Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Durchführung der Hilfe erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Folge der Nichtbereitstellung der Daten ist die nicht Gewährung einer Hilfe.
13. Quelle der Daten	Die Daten stammen von der Jugendgerichtshilfe.
14. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling (Artikel 22 DSGVO)	Ein Profiling findet nicht statt.